



Einbindung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes EEG Software für die Energie- und Wasserwirtschaft

Strom

WinEV® EEG

Mit WinEV® bietet die iS Software eine Komplettlösung für Ver- und Entsorgungsbetriebe der Energie- und Wasserwirtschaft. Die globale Infrastruktur ist exakt auf die vernetzten Vorgänge Ihrer Branche zugeschnitten und liefert zuverlässige Informationen für das Unternehmensmanagement.

Option EEG-Abwicklung

Unser Programm WinEV®NETZ wurde um eine Option WinEV®EEG ergänzt. Dieses besonders einfache und schnelle Tool erfüllt alle Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten des Verteilnetzbetreibers (VNB) nach der aktuellen Novelle EEG.

Mit dieser Novelle hat der VNB diverse Vorgaben für mehr Transparenz zu erfüllen. Diese Pflichten erledigen Sie mit WinEV®EEG ganz komfortabel aus Ihrem bestehenden WinEV-Datenbestand. Die Meldungen an das EEG-Portal oder auch in Excel werden automatisch über die EEG-Vergütungskategorientabelle generiert.

Anlagenscharfe Stammdatenpflege

Alle Daten zur jeweiligen Anlage werden in den erweiterten Vertragsdaten hinterlegt und gesammelt. Wird eine Anlage erweitert und über denselben Zähler gemessen, so ermittelt das System den Vorgaben entsprechend automatisch einen neuen Anlagenschlüssel. Findet die Erweiterung einer Anlage innerhalb der zulässigen Frist statt, kann hierfür eine Schwelle der Anschlussleistung eingetragen werden. Bei der Abrechnung wird dann aufgrund von Leistung und eingetragener Schwelle der Verbrauchssplitt berechnet. Auch die Abwicklung von Selbstverbrauch bei PV-Anlagen wird automatisch mit den Vergütungskategorien durchgeführt. Die Gutschriften für den Anlagenbetrei-

ber und die Rechnungen vom Verteilnetzbetreiber werden getrennt unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer erstellt.

Leistungsumfang

- **Monatsmeldungen:**
Stammdatenmeldungen mit Anlagenschlüssel und monatliche Prognosen werden für den Export an den Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) aufbereitet.
- **Jahresmeldungen:**
Meldungen mit unterschiedlichem Informationsgehalt werden nach der Jahresabrechnung für den Export an den ÜNB zusammengestellt.
- **Jahresabrechnung:**
Abrechnungen für alle Einspeisekategorien werden direkt über die Vergütungskategorientabelle produziert. Für PV-Anlagen mit Selbstverbrauch wird die Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer berücksichtigt.
- **Direktvermarktung:**
Abwicklung von Direktvermarktung sowie Verbrauch durch Dritte in räumlicher Nähe.
- **Sanktionen:**
Verminderte Vergütung durch Sanktionen.
- **Statistiken:**
Auswertungen und Statistiken werden anlagenscharf oder anhand der Energieträger und der Vergütungskategorie erstellt.
- **Veröffentlichung im Internet:**
Mit den zur Verfügung gestellten Stammdatenaufstellungen mit Anlagenschlüssel können Sie sehr einfach der Pflicht zur Veröffentlichung im Internet nachkommen.

Einbindung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes EEG Software für die Energie- und Wasserwirtschaft

WinEV® EEG

Immer up-to-date

Die EEG-Vergütungskategorientabelle wird immer aktuell in Ihren Datenbestand importiert. Fehler bei der manuellen Pflege der neuen Jahresvergütungen sind so ausgeschlossen. Keine manuelle Tarifpflege mehr erforderlich.

Systemseitig

Die Energieträger stellt iS Software im Datenbestand zur Verfügung. Aufgrund der vorgeschriebenen Abrechnungsparameter des Energieträgers werden die Attribute zur Erfassung bei der Anlage eingelenget. Eine Abrechnung über Benutzungsstunden beispielsweise bei Biomasse ist gewährleistet.

Vermiedene Netzentgelte

Die vermiedenen Netzentgelte werden mit den jeweils erfassten Preisen berechnet und bei der automatischen Erstellung des Exports pro Spannungsebene ermittelt.

Stammdatentpflege

Bei einer Solaranlage mit einer Erweiterung innerhalb der vorgeschriebenen Frist nach dem EEG wird die Schwelle für die Leistung eingetragen. Der Verbrauchssplitt wird anteilig bei 30 kW durchgeführt.

Bei einer Biomasseanlage Inbetriebnahme vor 2009 wird der NaWaRo-Bonus (a1, a2) beziehungsweise der KWK Bonus bei der Ermittlung der Vergütungskategorie automatisch berücksichtigt. Die Anlagen können entsprechend der Inbetriebnahme in den vorgesehenen Blöcken konfiguriert werden. Die Pflege von Biomasseanlagen vor 2009 ist ebenso wie aktuelle Biomasseanlagen möglich. Die jeweils vorgeschriebenen Vergütungskategorien bzw. Boni sind im System verfügbar.

Kategorie	Bezeichnung	Energieträger	Inbetriebnahme von/bis	Leistung von/bis (in kW)	Preis in ct pro kWh
EW270KBG-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	0 150,00000	14,23
EW270KBG-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	0 150,00000	14,23
EW270Ka1DG12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	0 150,00000	18,08
EW270Ka1KB12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	0 150,00000	21,99
EW270KBG-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	0 150,00000	13,26
EW270KBG-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	0 150,00000	13,26
EW270KBG-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	0 150,00000	16,17
EW270KBG-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	0 150,00000	16,17
EW271-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	150,00000 500,00000	12,30
EW271a1BS-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	150,00000 500,00000	14,73
EW271a1KBS-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	150,00000 500,00000	17,64
EW271BS-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	150,00000 500,00000	8,91
EW271BS-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	150,00000 500,00000	8,91
EW271E1a-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	150,00000 500,00000	18,30
EW271E1a-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	150,00000 500,00000	18,30
EW271E1a01-12	Biomasse Inbetriebn	Biomasse	01.01.2012 31.12.2012	150,00000 500,00000	21,30

Anlagenname	Zeitraum von:	31.12.2011	bis:	31.12.2011	Energie	Strom	Erzeugung	Erzeugung	Erzeugung	Biomasse	Spannung	Ag Menge	Strom
E200470110300056000010101000001	Klopp-Philipp-Weg 0	81	01.01.2005	25.000	0	0	7	SpE07	nein	EHE			
E200470110300056000010101000001	Landshuter Straße 01	81	03.05.2006	145.000	0	0	7	SpE07	nein	EHE			
Summe: 2 Anlagen für Energieträger 01													
E200470110300071500010101000001	Klopp-Philipp-Weg 101	85	01.01.2005	160.000	2	2	7	SpE07	nein	EHE			
E200470110300071500010101000001	Klopp-Philipp-Weg 100	85	01.01.2006	600.000	2	2	7	SpE07	nein	EHE			
E200470110300071500010101000001	Wehnweg 150	85	01.02.2000	717.000	2	2	7	SpE07	nein	EHE			
E200470110300071500010101000001	Wehnweg 150	85	01.02.2000	717.000	1	2	7	SpE07	nein	EHE			
E200470110300071500010101000001	Wehnweg 23	85	17.06.2008	166.000	1	2	7	SpE07	nein	EHE			
E200470110300071500010101000001	Wehnweg 23	85	17.06.2008	166.000	2	2	7	SpE07	nein	EHE			
E200470110100200100010101000001	Unter/Wendberg 10	85	03.04.2011	166.000	2	2	7	SpE07	nein	EHE			
E200470120100030170010101000001	Buchanweg 17	87	14.06.2000	6.500	0	0	7	SpE07	nein	EHE			
E200470120100030170010101000001	St.73 Weizenbach	87	14.06.2000	6.500	0	0	7	SpE07	nein	EHE			
Summe: 4 Anlagen für Energieträger 07													

Spannungsebene / Umspannung	gültig Datum von	gültig Datum bis	Preis Arbeit €/kWh	Preis Leistung €/kWh
Niederspannung	01.01.2010	31.12.2011	0,000500	1,020000
Niederspannung	01.01.2000	31.12.2009	0,000520	1,500000
Mittelspannung	01.01.2000	31.12.2011	0,002100	4,300000

Anlagen-Schlüssel EEG

Anlagen-Schlüssel: E20047011010012001000101010000001

Energieträger EEG: Biomasse

Boni / Parameter EEG: EEG-Schlüssel Export: 85 - Biomasse (8,27)

Selbstverbrauch (ab 2009): J

Installierte Leistung: 20,000 kW | Install Datum von: 01.03.2010 | Install Datum bis: 00.00.0000 | Lst.Schwelle (in kW): 0,000 | Tarif Leistung: LP | Außerbetrieb-Datum: 00.00.0000

Anlagen-Schlüssel EEG

Anlagen-Schlüssel: E20047011010012001000101010000001

Energieträger EEG: Biomasse

Boni / Parameter EEG: EEG-Schlüssel Export: 85 - Biomasse (8,27)

Biomasse vor 2009: NawaRo Bonus a3: N | TechnBonus b: N | Altholz: N | Biobonus y: N

Biomasse allgemein: NawaRo Bonus a1, a2: N | Bonus G: N | Land Bonus L: N | Bonus M: M1(G+150kWh), M2(G+500kWh): J | Bonus X: X1(G+L+150kWh), X2(G+L+500kWh): N

Biomasse ab 2009: TechnBonus t1: N | TechnBonus t2: N | TechnBonus t3: N | Immission Bonus i: N | Altholz Bonus ah: N

Parameter ab 2012: Vergärung Bioabfälle: N | Vergärung Gülle: N | Bestandschutz Biomasse: N | Gasaufbereitungsbonus (700 Nm³/h): N | Gasaufbereitungsbonus (1000 Nm³/h): N | Gasaufbereitungsbonus (1400 Nm³/h): N | ESVK I: N | ESVK I (Rinde): N | ESVK II: N | ESVK II (Gülle): N